

Hermann Kleinfeld

# Düsseldorfs Straßen und ihre Benennung

von der Stadtgründung  
bis zur Gegenwart

Mit einem Geleitwort  
von Hugo Weidenhaupt

Grupello Verlag

# Inhalt

Geleitwort	7
I. Einleitung	8
1. Im Anfang war die Flur Die Flur- und Gewinnbezeichnungen als erste topographische Kennzeichnung	10
2. Straßen erhalten ihre Namen Von der topographischen Bezeichnung zur Fürstenehrung	11
3. Namensgebung im Kaiserreich und der Weimarer Republik Straßenbenennungen im Stil der Gründerjahre: Fürsten, Generäle Dichter und Denker. Umbenennungen großen Stils nach den Eingemeindungen 1908/1909 und 1929	14
4. Straßenbenennungen im Dritten Reich Personenkult oder die »Geburt politischer Märtyrer« Persönliche Willkür und ihre Folgen bei Straßenbenennungen	18
5. Demokratischer Neubeginn auch bei Straßenbenennungen Die Problematik der Straßenbenennungen Beeinflussung von Straßenbenennungen durch die jeweilige politische oder gesellschaftliche Situation. Über Wert (oder Unwert) von Straßenbenennungen nach Politikern oder geschichtlichen Persönlichkeiten Umbenennungen bei der Kommunalen Neugliederung 1975	21
6. Erläuterungen und Verwaltungsvorschriften	24
Quellen- und Literaturverzeichnis	26
II. Düsseldorfs Straßen von A - Z	27